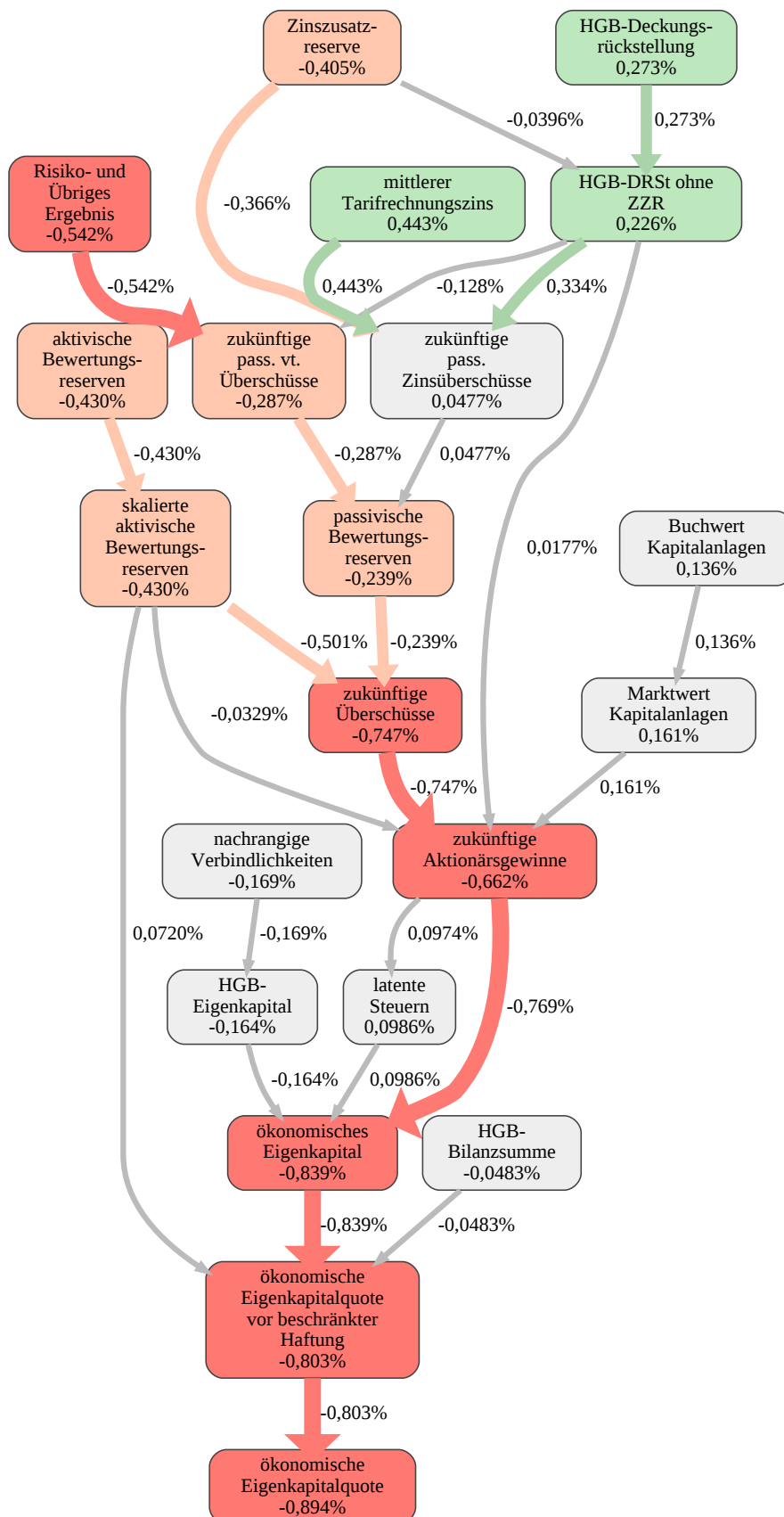




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Helvetia Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Helvetia Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,44 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Helvetia Leben ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,84 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,1% und liegt damit um 0,89 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 7,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.655.594
Fondsgebundene LV	615.056
Genussrechte	1.841
HGB-Bilanzsumme	2.366.628
HGB-Deckungsrückstellung	1.571.877
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	48.999
Risiko- und Übriges Ergebnis	12.575
Schlussüberschussanteil-Fonds	24.250
Zahlungen Versicherungsfälle	140.119
Zinszusatzreserve	91.370
aktivische Bewertungsreserven	194.060
freie RSt für Beitragsrückerstattung	21.020
mittlerer Tarifrechnungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	50.840
verfügbare RfB	45.270
HGB-DRSt ohne ZZR	1.480.507
Bestandsabbaurate	6,7%
Passivduration	14
skalierte aktivische Bewertungsreserven	194.060
Marktwert Kapitalanlagen	1.849.654
Marktwert-Bilanzsumme	2.560.688
zukünftige pass. vt. Überschüsse	170.610
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-66.705
passivische Bewertungsreserven	103.905
zukünftige Überschüsse	297.965
zukünftige Aktionärsgewinne	72.242
latente Steuern	18.060
ökonomisches Eigenkapital	168.594
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	5,0%
ökonomische Eigenkapitalquote	6,1%